

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 81 (2003)
Heft: 2

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 2. April 2003, 19.30 Uhr,
Schmiedstube, Zeughausgasse 5, Bern

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 5.2.2003: Genehmigung
4. Mutationen: Kenntnisnahme
5. Jahresberichte: Genehmigung
6. Internetauftritt der Sektion: Information
7. Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

Die Kraftwerke Oberhasli stellen sich vor

Herr Dr. Gianni Biasiutti, Direktor der KWO, in deren Gebiet unsere Sektion drei Hütten besitzt, stellt uns das Unternehmen vor. Er wird uns einen 15-minütigen Film zeigen und über die Produktionsanlagen der KWO, aber auch über Herausforderungen des sich öffnenden Strommarktes referieren. Es wird sicher interessant sein zu hören, dass der Strom nicht einfach aus der Steckdose kommt!

INTRA

Verwaltungs- und Treuhand AG

Ihr zuverlässiger Partner für:
Buchhaltungen, Revisionen,
Unternehmens- und
Steuerberatungen

Brunnmattstrasse 38, 3007 Bern
Tel. 031 381 52 88 / Fax 031 381 56 46

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 5. Februar 2003, 19.30 Uhr
in der Schmiedstube, Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident
Präsenz gemäss Liste: 82 Clubmitglieder

Entschuldigungen: Bonetti Robert, Heinrich Jürg, Moll Bernhard, Steiger Hans, Suter Daniel, Weibel Franz.

Von den Neumitgliedern haben sich entschuldigt: Basler Brandner Regula, Bochetti Alain und Silvio, Brandner Laurin und Leonie, Fichter Michael, Gardi-Frey Elisabeth, Gysin Peier Priska, Jäggi Julia Magdalena und Nicolà Samuel, Hänni Carole, Hänni Eveline, Hardmeier Ruth und Thomas, Hardmeier Sibylla, Huder Niculina, Jäggi-Amsler Brigitte und Matthias, Joss Judith und Rolf, Kolmos-Zürcher Claudia, Maire Anna und Zoë, Oberholzer Frank, Pfäffli Barbara, Reinmann Reto, Seewer Ulrich, Silagy Jean Maurice.

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident heisst alle Teilnehmer an der ersten Sektionsversammlung (nachfolgend SV) des Jahres 2003 herzlich willkommen und freut sich über die grosse Teilnehmerzahl. Er heisst die anwesenden Ehrenmitglieder und Altpräsidenten willkommen und richtet einen besonderen Gruss an unsere Clubkameraden Jutta Gubler und Markus von Allmen, die uns im zweiten Teil der SV Bilder von Südamerika zeigen werden.

Zur heutigen Traktandenliste, die in den CN 1 publiziert worden ist, sieht *der Präsident* eine kleine Änderung vor: **Das Traktandum 6 (Hütteninformationen) wird unmittelbar nach den Mitteilungen behandelt**, weil Hüttenobmann Hans Gnädinger uns wegen der Zugverbindung früher verlassen muss. Die SV ist mit dieser Umstellung stillschweigend einverstanden. *Markus Keusen* kommt nun zur

Mitteilung 1: Unser Mutationsführer *Urs Bühler* hat gemeldet, dass sich unsere Sektion der Grenze von 4000 Mitgliedern

nähere. Wenn sich diese Tendenz bestätigt, wird unsere Sektion an der nächsten Abgeordnetenversammlung neu mit 9 Delegierten vertreten sein.

Mitteilung 2: Am Freitag, 21. März 2003, findet in Bern eine Museumsnacht statt. 16 Museen dehnen ihre Aktivitäten bis 2.00 Uhr aus. Eine dieser 16 Institutionen ist das Schweizerische Alpine Museum (SAM), und *der Präsident* macht insbesondere unsere neuen Mitglieder darauf aufmerksam, dass ihre Mitgliedschaft im SAC zum verbilligten Eintritt ins SAM berechtigt.

Mitteilung 3: Im personellen Bereich gibt es eine Änderung per Ende dieses Jahres: Unser Kassier *Edi Voirol*, der das Amt seit vielen Jahren wahrnimmt, hat signalisiert, dass er auf Ende 2003 zurücktreten möchte. Deshalb suchen wir schon heute eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger: Der Präsident bittet allfällige Interessenten, sich direkt bei ihm oder bei *Edi Voirol* zu melden.

Mitteilung 4: In der Nummer 1/2003 der «Alpen» ist ein Bericht erschienen über den Anlass unserer Sektion vom vergangenen September im «Magnet» in Niederwangen («Alt begegnet jung», S. 30 und 31). *Markus Keusen* zeigt sich erfreut über diesen Bericht und die damit verbundene Präsenz unserer Sektion in den «Alpen».

Mitteilung 5: Die beiden Webmaster, welche bisher unsere Internet-Homepage betreut haben, sind zurückgetreten. Wir haben deshalb unseren Internetauftritt überdacht, und nach einem Wettbewerb stehen nun mehrere Websites zur Wahl. Unser Clubkamerad *Jürg Heinrich* leitet die Arbeitsgruppe, welche sich damit befasst: Er wird an der nächsten SV über das weitere Vorgehen informieren.

Der Präsident erteilt nun unserem Hüttenobmann *Hans Gnädinger* das Wort zum vorgezogenen Traktandum 6.

6. Hütteninformationen

Hans Gnädinger erinnert einleitend daran, dass wir 6 SAC-Hütten haben; eine davon ist die **Trifthütte** beziehungsweise die beiden Trifthütten. In Zukunft wird dort oben Einiges geschehen: Entscheidungsgrundlagen werden ausgearbeitet und die Stelle des Hüttenwartes ist bereits ausgeschrieben worden, nachdem das Hüttenwartehepaar *Ernst* und *Inge Streich* nach 28 Jahren

zurückgetreten ist. Es haben sich auch schon einige Anwärter gemeldet.

Wir sind auf die Idee gekommen, dass unsere Sektion die Hütte selber bewirtschaften könnte, so wie beispielsweise die *Cadlimohütte* auch von der eigenen Sektion bewirtschaftet wird. *Hans Gnädinger* ruft allfällige Interessenten, die bei der Bewartung mithelfen möchten (eine Woche oder 14 Tage), dazu auf, sich bei ihm zu melden. Auch die Anmeldung von Gästen läuft über *Hans Gnädinger*.

Auf **Hollandia** haben wir beim nördlichen Anbau Konstruktionsholz vom Altbau verwendet. Nun hat sich der Hausschwamm entwickelt. Er wurde von einer Holzschutz-Spezialfirma vorerst chemisch isoliert und irgendwann muss dieser Gebäudeteil saniert werden.

Der Präsident verdankt diese Ausführungen unseres Hüttenobmannes und kommt nun zur ursprünglichen Tagesordnung zurück.

2. Wahl von Stimmenzählern

Der Präsident schlägt der SV folgende Stimmenzähler vor: *Howald Mathias*, *Reber Walter* und *Siegenthaler Ernst*. Sie werden von der SV einstimmig gewählt.

3. Protokoll der SV vom 6.11.2002

Die SV genehmigt und verdankt dieses Protokoll mit Applaus (CN 1/03, S. 4 bis 7).

4. Protokoll der HV vom 4.12.2002

Die SV genehmigt und verdankt auch dieses Protokoll (CN 1/03, S. 8 bis 13).

5. Mutationen

5.1 Todesfälle (CN 1, S. 13)

Seit der Dezember-HV haben uns einige Kameraden für immer verlassen, und *der Präsident* verliert ihre Namen. Vier weitere Sektionsangehörige haben wir seit Redaktionsschluss verloren und ihre Namen werden in den CN 2 erscheinen. Die SV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

5.2 Neueintritte (CN 1, S. 13–16)

Markus Keusen hat gut 90 Neueintritte und Übertritte gezählt. Unsere neuen Mitglieder sind alle bereits vom Vorstand aufgenommen worden und sind deshalb heute

Abend auch schon stimmberechtigt. Die Sektion Bern ist eine der grössten Sektionen des SAC. Sie hat nicht nur ein umfangreiches Tourenprogramm, sie hat auch eine Gruppe Hüttensingen, die beispielsweise an der HV auftritt, es gibt eine Alpine Baugruppe unter der Leitung unseres Altpräsidenten Kurt Wüthrich, eine Frauengruppe, eine Fotogruppe, das Kinderbergsteigen, eine Jugendorganisation, das Familienbergsteigen, eine Veteranengruppe und so ganz nebenbei gibt es auch immer wieder interessante Posten zu besetzen. In der Altstadt ist aber auch unser Clublokal an der Brunnengasse 36 zu entdecken. Es hat dort eine Bibliothek mit aktuellen Kletterführern und Landkarten. Wir haben gerade den grösseren Teil der Bibliothek in die Stadt- und Universitätsbibliothek ausgelagert, während die Stiche und Kartenwerke dem SAM anvertraut worden sind. *Markus Keusen* hofft, dass unsere Neumitglieder die Bibliothek rege gebrauchen werden.

Nach diesen einführenden Worten heisst *der Präsident* alle neuen Sektionsmitglieder ganz herzlich in unserer Mitte willkommen und bittet sie zu sich nach vorne zur Übergabe des Clubabzeichens. Anschliessend begrüsst er die aus andern Sektionen in unsere Sektion Übergetretenen, die Zusatzmitglieder sowie die in der Kategorie Jugend Eingetretenen. *Der Präsident* erinnert daran, dass wir ein breit gefächertes Tourenwesen haben und erteilt hierzu das Wort unserem Tourenchef *Thomas Benkler*. Thomas ruft die Neumitglieder dazu auf, bei Fragen direkt auf ihn zuzukommen. Er empfiehlt ihnen, sich rasch für Touren zu entscheiden, weil die Anlässe im Tourenprogramm jeweils rasch ausgebucht seien. Bei Verschiebungen konsultiere man die CN oder die Homepage (www.sac-bern.ch), man könne auch direkt den zuständigen Tourenleiter ansprechen (auf den blauen Seiten in der Mitte des Tourenprogramms). Die heute Abend anwesenden sieben Tourenleiterinnen und -leiter stellen sich den neuen Kameraden vor.

7. Verschiedenes

Aus der Versammlungsmitte erkundigt sich ein Neumitglied zur Frage des Gegenrechts in den Clubhütten im Alpenraum und möchte wissen, ob die Vorweisung

der Mitgliedkarte in diesem Zusammenhang genüge. *Der Präsident* bejaht diese Frage – die Hüttenwarte wissen Bescheid über die verschiedenen Gegenrechtsvereinbarungen.

II. Gemütlicher Teil

Vom Alpamayo Chico zum schönsten Berg der Welt, dem Alpamayo

Vizepräsident *Daniel Dummermuth* stellt der SV unsere beiden Referenten des Abends vor: unsere Sektionskameraden und Tourenleiter Jutta Gubler und Markus von Allmen, welche im vergangenen Jahr in Bolivien und Peru waren. Bei dieser Gelegenheit erinnert der Vizepräsident an die Touren, welche Jutta und Markus dieses Jahr schon geleitet haben oder noch leiten werden, und ermuntert die Zuhörerschaft, an den von diesen zwei Clubkameraden geleiteten Anlässen teilzunehmen. Anhand prachtvoller Dias zeigen uns die beiden Referenten die Cordillera Blanca in Peru und die Cordillera Real, welche die längste Gebirgskette Boliviens ist. Bolivien zählt gerade mal 8 Millionen Einwohner, ist aber 25-mal so gross wie die Schweiz (7 Einwohner/km² in Bolivien gegen 174 Einwohner/km² in der Schweiz!). Wir sehen interessante Bilder von La Paz, der auf 3600 m gelegenen Hauptstadt Boliviens, vom «Altiplano», der ausgedehnten Hochebene auf 4000 bis 4200 m Höhe. Sehenswert sind auch die Aufnahmen vom Alpamayo Pequeño mit seinen 5370 m – Markus von Allmen erinnert sich, dass in diesen Höhen das Schweizer Fondue Fäden gezogen habe wie im Comicsband «Asterix und Obelix bei den Helvetiern»! Nicht vergessen seien schliesslich die geradezu perfekten Dias vom höchsten Berg Perus, dem Huascarán.

Unter dem spontanen Applaus der SV dankt *Daniel Dummermuth* unseren beiden Clubkameraden für ihren interessanten Diavortrag und wünscht allen Teilnehmern an der heutigen Versammlung eine gute Heimkehr. Unser *Vizepräsident* schliesst die SV um 21.40 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz